

Für alle Flyschserien unseres Gebietes wurden liechtensteinische Namen verwendet, da es uns gefährlich schien, Namen aus fern abliegenden Gebieten, die uns aus eigener Anschauung weniger bekannt sind oder die wir bloss aus der Literatur kennen, für unser Gebiet zu übernehmen.

Die Gliederung der Schichtfolge in lithologische Serien

Versucht man einen mächtigen Flyschkomplex lithologisch zu gliedern, so stellt sich die Frage, nach welchen Gesichtspunkten eine derartige Gliederung vorgenommen werden soll. Es zeigt sich bald, dass es in der oft sehr wechselvollen Schichtfolge Schichtglieder gibt, die, durch das ganze Profil verteilt, immer wieder auftreten. Solche Gesteine könnte man als «Durchläufergesteine» bezeichnen. Andererseits gibt es Gesteinstypen, welche auf bestimmte vertikale Abschnitte des Profils beschränkt sind. Solche «Leitgesteine» sind dann für die eine oder andere Serie charakteristisch, selbst dann, wenn sie quantitativ nur einen ganz geringen Anteil ausmachen. Solche Gesteine sind besonders für die Deutung der Stellung von kleinen, unzusammenhängenden Aufschlüssen wertvoll.

Oft wird ein bestimmter Profilabschnitt durch eine bestimmte Assoziation verschiedener Gesteinstypen charakterisiert. An und für sich atypische Gesteinsarten, also Durchläufergesteine, können, wenn sie in grösserem Verband betrachtet werden, in einer für einen Profilabschnitt bezeichnenden summierten Mächtigkeit, mit bestimmten Bankmächtigkeiten und in einer ganz bestimmten Assoziation auftreten. Es kann somit der «Gruppencharakter» von, im einzelnen betrachtet, atypischen Gesteinen zur Ermittlung des stratigraphischen Horizontes eines bestimmten Schichtabschnittes verwendet werden.

Alle erwähnten Gesichtspunkte wurden bei der Gliederung berücksichtigt. Unsere Serien können demnach definiert werden als Abschnitte aus einem normalen Profil, die einen mehr oder weniger bestimmten Gruppencharakter aufweisen und neben vielen anderen, atypischen Gesteinsarten meist — doch nicht immer — auch solche enthalten, welche nur in diesem Abschnitt auftreten.

Da von Serie zu Serie meist vermittelnde Uebergänge auftreten, ist die Grenzziehung zwischen den Serien subjektiv und willkürlich.